

Neues und Bewährtes - der Elternbeirat im Schuljahr 2009/2010

Nach unserer personellen Umstrukturierung Ende des vergangenen Schuljahres fanden wir uns eigentlich recht schnell in die bekannten Aufgaben „unseres Schullebens“ ein.

Wie gewohnt trafen wir uns ca. alle 6 Wochen zu unseren Sitzungen mit der Schulleitung, um Aktuelles zu diskutieren und um vor uns liegende Termine zu planen.

Ein wichtiger und auch lieb gewonnener Punkt jeder EB-Sitzung - der auch einen großen Zeitrahmen einnimmt - ist der Tagesordnungspunkt „Fragen, Wünsche, Anregungen der EB-Mitglieder“. Hier kann jedes unserer 12 Mitglieder und 3 Ersatzmitglieder Kritik und Verbesserungsvorschläge vorbringen oder auch einfach nur mitteilen, „wo der Schuh drückt“. Diese Diskussionen waren in der Vergangenheit häufig Ausgangspunkt neuer Projekte oder Veranstaltungen.

Bereichert wurden unsere Sitzungen häufig durch die Teilnahme von Gästen, die uns zu weiteren Einsichten und Anregungen verhalfen:

Das neue Aussehen der Schulhomepage stellte uns Herr Bloß im September 2009 vor. Da dieser veränderte Internetauftritt auch für uns Neuland bedeutete, half uns Frau Irmgard Bühler über die Anfangsschwierigkeiten hinweg und übertrug die vorhandenen Inhalte in das neue Format. Gemeinsam mit Herrn Dr. Bätz wurde unsere Site entsprechend der „alten“ Homepage erstellt und Heinz Bezold pflegt und aktualisiert seitdem unseren Internetauftritt.

Im November waren die SMV-Mitglieder Annika Ledeboer und Lisa Korinek zu Gast, um über die bevorstehende SMV-Fahrt mit mehr als 100 Klassensprecherinnen und –sprechern und über die weiteren Aktivitäten der SMV in diesem Schuljahr zu berichten.

Wir Eltern sind froh und stolz, dass unsere Schüler neben ihren vielfältigen schulischen Aufgaben auch die Arbeit in der SMV nicht vernachlässigen. Daher werden wir auch zukünftig deren verschiedene Projekte im Rahmen unserer Möglichkeiten immer gerne finanziell unterstützen.

Aufgrund der Empfehlungen der externen Evaluation im vergangenen Schuljahr hatte am 19. Januar 2010 die „Pädagogische Konferenz“ an unserer Schule Premiere. Mehr als 100 Teilnehmer - bestehend aus Schulleitung, Lehrern, Klassenelternsprechern, Mitgliedern des

Elternbeirates und Schülern - diskutierten in Gruppen verschiedene Themen des Schullebens. Viel Diskussionsbedarf auch auf Seiten der Eltern gab es gegen Ende des ersten Schulhalbjahres in der „Neuen Oberstufe“. Durch die Verkürzung der Schulzeit auf acht Jahre und den ersten Notengebungen in der Q11 waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler sehr stark verunsichert. Um dem unverzüglich entgegen zu wirken, ging die Schulleitung direkt auf unseren Wunsch ein, die Eltern noch vor dem offiziellen Informationsabend am 24. Februar 2010 in einem Gespräch über die Situation am GymEck und auch über geplante Änderungen seitens des Kultusministeriums (KuMi) zu informieren.

Hier können wir nur wieder die stetigen Bemühungen unserer Schulleitung hervorheben und uns dafür bedanken, dass die nicht immer allen umsetzbar erscheinenden, aber dennoch vorgegebenen Bedingungen des KuMis bestmöglich in die reale Welt unserer Schule praktikabel übersetzt werden.

Geduldiges Zuhören und die stete Suche nach praxisnahen Vorschlägen, die Schülern, Lehrern und Eltern gerecht werden, um Akzeptanz für Veränderungen zu erreichen, erfahren wir auch immer in den gemeinsamen Treffen zwischen Elternbeirat, Klassenelternsprechern und Schulleitung, den sog. KES-Treffen, die zwei Mal jährlich stattfinden.

Herr Arnet beweist uns bei diesen Zusammenkünften, wie wichtig ihm der Kontakt mit uns Eltern ist und dass er immer offen für unsere Anliegen ist.

Diese Grundhaltung - auch der Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule - erleichtert uns Elternbeiräten unser Ehrenamt, und ich glaube für uns alle sagen zu dürfen, dass wir diese Aufgabe unter diesen Voraussetzungen sehr gerne erfüllen.

An dieser Stelle werde ich nun aus gegebenem Anlass etwas Werbung für die Mitwirkung im Elternbeirat machen:

Im Herbst 2010 wählen wir den neuen EB an unserer Schule – tatsächlich sind schon wieder zwei Jahre vergangen!

Einige von Ihnen sind bereits aktiv als Klassenelternsprecher in der Elternarbeit an unserer Schule tätig, viele unterstützen die Schule auf andere Art und Weise.

Da wir in den kommenden beiden Jahren drei neue EB-Mitglieder und weitere zwei sog. Ersatzmitglieder im neu zu wählenden EB haben werden - Frau Lohse, Frau Reichart und Herr Wick verlassen uns aus „Altersgründen“ - brauchen wir „Nachwuchs“.

Engagierte Eltern, die an der Weiterentwicklung unserer Schule mitwirken wollen sind herzlich willkommen! Und wir können Ihnen

bestätigen: Es macht Spaß und Sie können in der vielfältigen Elternarbeit am GymEck mitwirken.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns über Ihr Interesse.

Was sollte in diesem Jahresbericht nicht fehlen?

Die LEV-Umfrage 2010

(LEV = Landeselternvereinigung der Gymnasien in Bayern e. V.), die nur unter Mitwirkung der Eltern weitere wichtige Informationen zur Situation der Schülerinnen und Schüler, den Rahmenbedingungen in unserer Schule und den sich verändernden Lernanforderungen hervor brachte.

Danke an Sie alle für das sorgfältige Ausfüllen der z. T. unübersichtlichen Fragebögen. Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen im EB, die mit viel Geduld und Mühe (und mit noch viel mehr Gummibärchen) diese Fragebögen ausgewertet haben.

Und der größte Dank geht an Herrn Dr. Bätz (Zusammenfügen der Daten und Weitergabe an die LEV) und Herrn Prihoda (Aufbereiten der Daten in übersichtliche und lesbare Tabellen).

Übrigens: Die Ergebnisse finden Sie auf der Schulhomepage unter der Rubrik Elternbeirat.

Mitwirkung in der ARGE:

(ARGE = Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien in Erlangen und im Landkreis ERH)

An den regelmäßig stattfindenden Treffen nehmen für unseren EB neben mir Herr Dr. Bätz, Frau Lohse und Frau Merz teil. In diesen Sitzungen finden ein reger Erfahrungsaustausch und eine breitgefächerte Meinungsbildung unter den Elternbeiräten statt.

LEV - Jahreshauptversammlung (JHV) 2010 in Dillingen/Donau:

Die diesjährige JHV beschäftigte sich mit Problemen des letzten G9 und des ersten G8 Jahrgangs. Von besonderer Bedeutung waren hierbei das Doppelabitur im Jahr 2011 und die komplexen Vorgänge, die mit dem Studienbeginn zweier Jahrgänge innerhalb eines Kalenderjahres verknüpft sind. Während dieser Veranstaltung stand der bayerische Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Herr Wolfgang Heubisch, den anwesenden Elternbeiräten Rede und Antwort.

Für den EB des GymEck waren Frau Lohse und Herr Dr. Bätz vor Ort.

Mensabetrieb: Auch im vergangenen Schuljahr hat unser EB-Mitglied Dagmar Böttcher die Einteilung der ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer bei der Essensausgabe hervorragend organisiert. Mit viel Zeitaufwand hat sie es wieder geschafft, dass der Mensabetrieb so reibungslos laufen konnte. Auch möchten wir an dieser Stelle dem Ehepaar Herberger danken, die so toll für unsere Kinder „sorgen“.

Für das kommende Jahr suchen wir weitere Mensahelferinnen und -helfer, die uns in der Mittagszeit für ca. 2 Stunden/14tägig unterstützen möchten.

ZU GUTER LETZT:

++ DANKE +++ DANKE +++ DANKE +++ DANKE +++ DANKE ++

Allen Mitarbeiterinnen im Sekretariat:

Was wären wir nur ohne Sie - kaum vorstellbar!!!

Unseren Hausmeistern:

Immer zur Stelle und alles in Schuss!

Den **Helferinnen und Helfern** und den **Spenderinnen und Spendern** beim Sommerfest 2009, beim Einschulungskaffee 2009, beim Unterstufenfasching 2010 und beim Abikaffee 2010.

Den **Klassenelternsprecherinnen und – sprechern** für ihr Engagement und Mitwirken.

Frau Dr. Nottbeck, die für den EB noch immer die **Basare** im Frühjahr und Herbst organisiert. Auch den Helferinnen ein herzliches Dankeschön.

Und natürlich meinen **Kolleginnen und Kollegen im EB** für das Vertrauen und die Unterstützung in meinem ersten „Amtsjahr“.

Andrea Mehlig
Vorsitzende des Elternbeirates
am GymEck